

# RS OGH 1990/11/20 4Ob166/90 (4Ob167/90), 6Ob534/94, 1Ob524/94, 4Ob2132/96z, 4Ob214/97t, 4Ob62/98s, 1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.11.1990

## Norm

ABGB §879 BIIo

## Rechtssatz

Ein Kontrahierungszwang ist überall dort anzunehmen, wo die faktische Übermacht eines Beteiligten bei bloß formaler Parität diesem die Möglichkeit der "Fremdbestimmung" über andere gibt.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 166/90  
Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 166/90  
Veröff: WBI 1991,170 = MR 1991,121
- 6 Ob 534/94  
Entscheidungstext OGH 13.07.1994 6 Ob 534/94
- 1 Ob 524/94  
Entscheidungstext OGH 30.05.1994 1 Ob 524/94
- 4 Ob 2132/96z  
Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2132/96z  
Beisatz: Ansonsten besteht Kontrahierungszwang als Ausnahme vom Prinzip der Abschlussfreiheit nur in den vom Gesetz geregelten Fällen. (T1)  
Veröff: SZ 69/176
- 4 Ob 214/97t  
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 4 Ob 214/97t  
Veröff: SZ 70/173
- 4 Ob 62/98s  
Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 62/98s  
Vgl; Beis wie T1
- 1 Ob 135/98d  
Entscheidungstext OGH 30.06.1998 1 Ob 135/98d  
Beis wie T1

- 2 Ob 237/98m  
Entscheidungstext OGH 24.09.1998 2 Ob 237/98m
- 7 Ob 383/98v  
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 Ob 383/98v  
Beis wie T1; Beisatz: Hier: Abschlusszwang nur dort, wo faktische Übermacht entgegen den guten Sitten in Anspruch genommen wird. (T2)  
Beisatz: Hier: Halter eines Privatflugplatzes (T3)
- 6 Ob 48/01d  
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 48/01d  
Veröff: SZ 2002/15
- 4 Ob 93/02h  
Entscheidungstext OGH 22.04.2002 4 Ob 93/02h  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Filmverleihgesellschaft wie auch in 4 Ob 214/97t. (T4)
- 9 Ob 6/03b  
Entscheidungstext OGH 07.05.2003 9 Ob 6/03b  
Beis wie T1
- 7 Ob 273/03b  
Entscheidungstext OGH 19.11.2003 7 Ob 273/03b  
Auch; Beis wie T2
- 1 Ob 125/09b  
Entscheidungstext OGH 13.10.2009 1 Ob 125/09b  
Beisatz: Eine Pflicht zum Vertragsabschluss besteht dann nicht, wenn der Unternehmer für die Weigerung sachlich gerechtfertigte Gründe ins Treffen führen kann. (T5)  
Veröff: SZ 2009/135
- 4 Ob 222/10s  
Entscheidungstext OGH 12.04.2011 4 Ob 222/10s  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Verwertungsgesellschaften sind nicht zur Rechteeinräumung nach § 17 Abs 1 VerwGesG verpflichtet, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt (hier: jahrelanger beträchtlicher Zahlungsrückstand). (T6)  
Veröff: SZ 2011/46
- 4 Ob 134/12b  
Entscheidungstext OGH 17.12.2012 4 Ob 134/12b  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Allgemeiner Kontrahierungszwang bedeutet, dass ein Unternehmer, der die Leistung bestimmter Sachen oder Dienste öffentlich in Aussicht stellt, einem zum angesprochenen Personenkreis gehörigen Interessenten, wenn diesem zumutbare Ausweichmöglichkeiten fehlen, die zur Befriedigung seines Bedarfs nötige einschlägige Leistung und den sie vorbereitenden Vertragsschluss ohne sachlich gerechtfertigte Gründe nicht verweigern darf, wenn es sich dabei um „Normalbedarf“ oder „Notbedarf“ handelt und der Interessent Willens und in der Lage ist, die Leistung zu den gewöhnlichen Bedingungen zu erwerben. (T7)  
Beisatz: Zum „Normalbedarf“ gehört auch die Sicherung der ungestörten normalen Berufsausübung, die jedermann für sich selbst in Anspruch nimmt. (T8)  
Beisatz: Dieser Kontrahierungszwang trifft Anbieter von Waren und Dienstleistungen, nicht jedoch (allenfalls alleinige) Nachfrager nach Waren oder Dienstleistungen (Monopsonisten). (T9)  
Beisatz: Tritt die öffentliche Hand als Nachfrager auf, ist sie zwar den Vorschriften des Vergaberechts unterworfen sie unterliegt aber keinem Kontrahierungszwang. (T10)
- 4 Ob 48/14h  
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 48/14h  
Auch; Veröff: SZ 2014/39
- 7 Ob 171/15w  
Entscheidungstext OGH 19.11.2015 7 Ob 171/15w  
Beis wie T5
- 6 Ob 48/16a

Entscheidungstext OGH 27.06.2016 6 Ob 48/16a

Beis wie T5; Beis wie T7; Beis wie T8

- 1 Ob 39/17t

Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 39/17t

Vgl auch; Beisatz: Dies gilt nicht nur bei Verträgen über lebensnotwendige Güter. (T11)

Beisatz: Spiegelbildlich muss dann auch ein sachlicher Grund für die Kündigung eines schon bestehenden Vertrags vorliegen. Daran ändert auch eine formal im Vertrag enthaltene Vereinbarung über ein ordentliches Kündigungsrecht nichts. (T12)

- 6 Ob 211/17y

Entscheidungstext OGH 21.12.2017 6 Ob 211/17y

- 4 Ob 13/18t

Entscheidungstext OGH 20.02.2018 4 Ob 13/18t

- 4 Ob 207/19y

Entscheidungstext OGH 26.11.2019 4 Ob 207/19y

Beisatz: Im Verhältnis zu Gebietskörperschaften, die im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung tätig werden, kommt ein weiterer Rechtsgrund für einen Kontrahierungszwang in Betracht, der in der Verpflichtung zur Gleichbehandlung gesehen wird. Liegt eine Verletzung des Gleichbehandlungsgebots vor und wird ein Wirtschaftsteilnehmer durch eine Leistungsverweigerung unsachlich benachteiligt, so kann dies zu einem Kontrahierungszwang führen. (T13)

- 3 Ob 144/21d

Entscheidungstext OGH 25.11.2021 3 Ob 144/21d

- 4 Ob 13/22y

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 13/22y

Vgl; Beis wie T13

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0016744

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

13.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)